

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* H 1 1 — m 9/73

Ausgegeben am 8. Januar 1974

**Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
September 1973**

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden den (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften .	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im September 1973 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 8 334 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 341 Personen getötet und 11 034 verletzt, davon 3 367 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 16 997 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 3 603 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 164 oder 1,9 % gefallen, die Unfälle mit nur Sachschaden um 1 244 oder 7,9 % gestiegen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 589 oder 19,5 %, die Bagatellunfälle dagegen um 655 oder 5,1 % zugenommen haben. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 42 (14,0 %) erhöht, diejenige der Verletzten aber um 96 (0,9 %) verringert.

Im Vergleich zum Vorjahr (September 1972) wurden im September 1973 insgesamt 1 995 oder 7,3 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 565 (6,3 %), die reinen Sachschadensunfälle um 1 430 (7,8 %) abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 1 oder 0,3 %, die der Verletzten um 959 oder 8,0 % gesunken.

1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	Insgesamt
	von Ortschaften		

a) mit Personenschaden

1972 1. Vierteljahr	16 756	6 137	22 893
2. Vierteljahr	19 588	6 734	26 322
Juli	5 519	2 220	7 739
August	6 922	2 372	9 294
September	6 569	2 330	8 899
1973 1. Vierteljahr	16 405	5 678	22 083
2. Vierteljahr	18 679	6 781	25 460
Juli	5 082	1 995	7 077
August	6 411	2 087	8 498
September	6 237	2 097	8 334

b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾

1972 1. Vierteljahr	8 103	3 082	11 185
2. Vierteljahr	8 648	3 454	12 102
Juli	2 422	1 026	3 448
August	2 764	1 138	3 902
September	2 901	1 131	4 032
1973 1. Vierteljahr	8 394	3 108	11 502
2. Vierteljahr	8 548	3 456	12 004
Juli	2 221	947	3 168
August	2 100	914	3 014
September	2 536	1 067	3 603

2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	Insgesamt	innerhalb	außerhalb	Insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1972 1. Vierteljahr	520	448	968	21 369	9 494	30 863
2. Vierteljahr	508	528	1 036	25 492	10 734	36 226
Juli	159	183	342	7 372	3 619	10 991
August	183	188	371	8 725	3 711	12 436
September	157	185	342	8 358	3 635	11 993
1973 1. Vierteljahr	508	444	952	20 635	8 586	29 221
2. Vierteljahr	460	498	958	24 138	10 733	34 871
Juli	157	155	312	6 681	3 218	9 899
August	152	147	299	7 865	3 265	11 130
September	157	184	341	7 789	3 245	11 034

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1972 1. Vierteljahr	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
2. Vierteljahr	7 170	3 762	10 932	18 322	6 972	25 294
Juli	2 096	1 308	3 404	5 276	2 311	7 587
August	2 549	1 293	3 842	6 176	2 418	8 594
September	2 461	1 256	3 717	5 897	2 379	8 276
1973 1. Vierteljahr	6 166	3 034	9 200	14 469	5 552	20 021
2. Vierteljahr	6 918	3 797	10 715	17 220	6 936	24 156
Juli	1 901	1 175	3 076	4 780	2 043	6 823
August	2 234	1 156	3 390	5 631	2 109	7 740
September	2 240	1 127	3 367	5 549	2 118	7 667

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	.	380	380	.	361	361
Bundesstraße	1 276	559	1 835	542	257	799
Landstraße	1 234	687	1 921	442	260	702
Kreisstraße	381	184	565	159	58	217
Andere Straße	3 346	287	3 633	1 393	131	1 524
Insgesamt	6 237	2 097	8 334	2 536	1 067	3 603

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	682	168	850	20	6	26
Kraftroller	43	9	52	1	—	1
Personenkraftwagen	7 078	2 733	9 811	4 516	1 713	6 229
Kraftomnibusse	136	36	172	66	28	94
Oberleitungsomnibusse	2	—	2	—	—	—
Lastkraftwagen	529	318	847	393	280	673
davon						
ohne Anhänger	449	217	666	333	198	531
mit Anhänger	80	101	181	60	82	142
Sattelschlepper	44	37	81	36	33	69
Landw. Zugmaschinen	15	14	29	7	16	23
Andere Zugmaschinen	14	31	45	9	9	18
Sonstige Kraftfahrzeuge	21	17	38	38	16	54
Mopeds einschl. Mofas	875	176	1 051	14	2	16
Kraftfahrzeuge zusammen	9 439	3 539	12 978	5 100	2 103	7 203
Fahrräder	1 266	188	1 454	7	1	8
Straßenbahnen	59	3	62	33	2	35
Eisenbahnen	3	8	11	6	4	10
Bespannte Fuhrwerke	2	1	3	—	—	—
Handwagen und Handkarren	—	1	1	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	19	7	26	47	14	61
Fußgänger	1 751	160	1 911	16	2	18
darunter						
bis 15 Jahre	897	62	959	3	—	3
Tierführer, -treiber	4	—	4	1	2	3
Sonstige Verkehrsteilnehmer	5	—	5	1	—	1
Insgesamt	12 548	3 907	16 455	5 211	2 128	7 339

*) Siehe Vorbemerkung.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 237	2 097	8 334
davon			
mit Getöteten	151	149	300
" Schwerverletzten	2 012	828	2 840
" Leichtverletzten	4 074	1 120	5 194
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	16 997
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 536	1 067	3 603
Bagatellunfälle	.	.	13 394
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	.	.	25 331

**6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	10	12	22	243	87	330	554	115	669
Personenkraftwagen ¹⁾	37	114	151	615	771	1 386	2 495	1 605	4 100
Omnibussen ²⁾	1	—	1	11	9	20	95	44	139
Liefer-, Lastkraftwagen	3	3	6	23	31	54	75	95	170
Sattelschleppern, Zugmaschinen	2	1	3	6	5	11	14	13	27
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	3	3	1	4	5	8	5	13
Mopeds einschl. Mofas	10	7	17	239	68	307	571	96	667
Fahrrädern	24	16	40	372	80	452	788	88	876
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	—	—	6	1	7	26	1	27
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	87	156	243	1 516	1 056	2 572	4 626	2 062	6 688
Fußgänger	70	28	98	723	70	793	920	56	976
Sonstige Personen	—	—	—	1	1	2	3	—	3
Insgesamt	157	184	341	2 240	1 127	3 367	5 549	2 118	7 667

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	462	474	327	317	147	6	101	306	407
Duisburg	265	287	228	213	59	3	85	214	299
Essen	413	429	276	267	153	5	82	260	342
Krefeld	162	178	135	125	43	2	39	127	166
Leverkusen	64	87	57	45	30	—	17	63	80
Monchengladbach	113	123	92	85	31	1	37	73	110
Mulheim a. d. Ruhr	97	121	82	70	39	5	16	85	101
Neuss	54	67	45	40	22	1	12	42	54
Oberhausen	122	131	88	85	43	—	50	70	120
Remscheid	73	95	53	44	42	1	20	53	73
Rheydt	53	53	42	42	11	—	10	44	54
Solingen	94	101	72	67	29	3	15	77	92
Wuppertal	227	247	166	155	81	1	53	166	219
zusammen	2 199	2 393	1 663	1 555	730	28	537	1 580	2 117
Kreise									
Dinslaken	94	123	93	70	30	7	33	94	127
Düsseldorf-Mettmann	244	306	203	166	103	3	91	207	298
Geldern	21	61	47	15	14	5	29	33	62
Grevenbroich	116	174	126	89	48	6	48	107	155
Kempen-Krefeld	119	169	134	94	35	11	71	104	175
Kleve	51	78	64	43	14	1	32	54	86
Moers	150	233	179	119	54	3	63	174	237
Rees	59	95	74	47	21	6	38	65	103
Rhein-Wupper-Kreis	126	200	137	88	63	6	51	151	202
zusammen	980	1 439	1 057	731	382	48	456	989	1 445
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 179	3 832	2 720	2 286	1 112	76	993	2 569	3 562
Kreisfreie Städte									
Aachen	148	174	121	104	53	6	36	122	158
Bonn	173	215	149	126	66	4	55	127	182
Köln	644	724	447	410	277	7	142	416	558
zusammen	965	1 113	717	640	396	17	233	665	898
Kreise									
Aachen	125	172	132	99	40	7	49	115	164
Bergheim	57	83	59	37	24	4	25	54	79
Düren	137	200	154	109	46	7	71	135	206
Euskirchen	60	120	71	37	49	2	35	59	94
Heinsberg	81	125	102	67	23	8	52	91	143
Köln	130	188	126	90	62	3	51	113	164
Oberberg. Kreis	52	93	54	28	39	3	27	45	72
Rhein.-Berg. Kreis	124	183	110	75	73	4	38	97	135
Rhein-Sieg-Kreis	214	355	230	150	125	8	82	214	296
zusammen	980	1 519	1 038	692	481	46	430	923	1 353
Reg.-Bez. Köln	1 945	2 632	1 755	1 332	877	63	663	1 588	2 251
Kreisfreie Städte									
Bocholt	36	38	32	30	6	1	11	27	38
Bottrop	59	67	52	47	15	—	23	47	70
Gelsenkirchen	190	227	160	132	67	2	54	130	184
Gladbeck	38	48	38	31	10	2	17	37	54
Münster (Westf.)	141	141	104	104	37	3	38	82	120
Recklinghausen	70	93	64	54	29	5	31	56	87
zusammen	534	614	450	398	164	13	174	379	553

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	42	76	55	38	21	2	28	45	73
Beckum	80	132	96	60	36	5	51	74	125
Borken	22	57	45	17	12	4	30	43	73
Coesfeld	27	54	38	20	16	1	23	35	58
Lüdinghausen	56	121	99	45	22	8	46	97	143
Münster	52	138	97	38	41	4	57	101	158
Recklinghausen	179	272	199	131	73	15	84	194	278
Steinfurt	64	111	83	53	28	10	51	55	106
Tecklenburg	30	100	80	27	20	5	54	66	120
Warendorf	19	41	27	13	14	1	19	24	43
zusammen	571	1 102	819	442	283	55	443	734	1 177
Reg.-Bez. Münster	1 105	1 716	1 269	840	447	68	617	1 113	1 730
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	150	218	162	122	56	6	59	151	210
Kreise									
Büren	29	58	36	15	22	6	20	25	45
Gütersloh	121	245	173	90	72	10	81	172	253
Herford	103	165	127	83	38	5	56	115	171
Höxter	20	44	33	18	11	2	21	29	50
Lippe	124	199	147	91	52	13	80	127	207
Minden-Lübbecke	109	185	135	80	50	7	59	128	187
Paderborn	83	141	99	53	42	12	59	80	139
Warburg	16	31	25	14	6	1	15	17	32
zusammen	605	1 068	775	444	293	56	391	693	1 084
Reg.-Bez. Detmold	755	1 286	937	566	349	62	450	844	1 294
Kreisfreie Städte									
Bochum	246	262	165	157	97	3	48	161	209
Castrop-Rauxel	26	33	27	22	6	2	8	26	34
Dortmund	356	415	276	235	139	5	87	275	362
Hagen	115	137	84	75	53	3	31	82	113
Hamm	51	53	41	40	12	1	14	34	48
Herne	49	55	34	30	21	1	14	30	44
Iserlohn	40	41	30	29	11	1	16	19	35
Lünen	30	41	33	25	8	—	12	31	43
Wanne-Eickel	49	50	39	39	11	1	17	28	45
Wattenscheid	30	38	23	18	15	—	8	21	29
Witten	44	50	32	29	18	—	9	31	40
zusammen	1 036	1 175	784	699	391	17	264	738	1 002
Kreise									
Arnsberg	71	115	75	44	40	2	35	67	102
Brilon	23	45	30	19	15	1	17	22	39
Ennepe-Ruhr-Kreis	96	172	122	75	50	3	53	99	152
Iserlohn	90	126	82	56	44	7	44	71	115
Lippstadt	55	93	69	43	24	7	29	49	78
Lüdenscheid	86	146	97	61	49	6	31	101	132
Meschede	27	50	29	19	21	1	15	21	36
Olpe	27	65	49	19	16	4	35	38	73
Siegen	100	139	86	62	53	1	33	91	124
Soest	51	100	59	25	41	4	32	76	108
Unna	110	213	149	82	64	13	49	159	208
Wittgenstein	17	32	22	9	10	6	7	21	28
zusammen	753	1 296	869	514	427	55	380	815	1 195
Reg.-Bez. Arnsberg	1 789	2 471	1 653	1 213	818	72	644	1 553	2 197
Kreisfreie Städte zusammen	4 884	5 513	3 776	3 414	1 737	81	1 267	3 513	4 780
Kreise zusammen	3 889	6 424	4 558	2 823	1 866	260	2 100	4 154	6 254
Nordrhein-Westfalen insgesamt	8 773	11 937	8 334	6 237	3 603	341	3 367	7 667	11 034

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	26	27	20	19	7	2	9	13	22
Dinslaken	45	52	37	33	15	1	13	35	48
Voerde	20	31	26	15	5	2	8	35	43
Velbert	43	46	25	23	21	—	9	22	31
Hilden	45	52	34	33	18	1	19	64	83
Ratingen	28	33	24	21	9	—	15	17	32
Mettmann	15	19	11	9	8	—	5	6	11
Heiligenhaus	14	18	13	10	5	1	1	14	15
Wülfrath	10	13	9	8	4	—	3	6	9
Neviges	13	15	9	8	6	—	4	11	15
Geldern	6	15	13	5	2	2	9	5	14
Kevelaer	2	7	7	2	—	—	4	3	7
Grevenbroich	11	16	14	10	2	1	5	12	17
Dormagen	14	20	18	13	2	1	5	23	28
Meerbusch	26	36	28	21	8	—	12	27	39
Viersen	57	67	57	49	10	3	24	45	69
Kempen	20	28	19	12	9	1	4	21	25
Nettetal	6	15	13	5	2	3	8	13	21
Willich	12	25	19	9	6	3	15	15	30
Tönisvorst	11	15	15	11	—	—	11	4	15
Kleve	22	28	22	18	6	—	11	17	28
Goch	12	15	11	9	4	—	3	9	12
Rheinhausen	22	25	19	16	6	—	5	19	24
Moers	39	53	40	32	13	—	16	37	53
Rheinkamp	22	40	28	16	12	1	7	28	35
Hornberg	10	13	7	7	6	—	2	6	8
Kamp-Lintfort	25	30	26	22	4	1	5	25	30
Neukirchen-Vluyn	7	14	13	6	1	—	3	15	18
Wesel	35	41	34	29	7	—	7	38	45
Emmerich	10	13	10	8	3	3	7	4	11
Opladen	30	31	22	21	9	—	5	22	27
Langenfeld	36	45	28	21	17	1	7	25	32
Wermelskirchen	12	27	16	8	11	2	7	15	22
Radevormwald	12	24	22	11	2	—	13	22	35
Monheim	11	13	11	10	2	1	2	12	14
Leichlingen	5	14	9	5	5	1	2	10	12
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	18	22	15	12	7	—	6	14	20
Erfstadt	9	14	6	5	8	—	1	5	6
Mechernich	7	16	8	4	8	—	3	6	9
Hürth	27	36	19	14	17	—	12	14	26
Brühl	29	30	24	23	6	1	7	20	27
Rodenkirchen	15	28	19	10	9	2	9	14	23
Frechen	18	27	15	13	12	—	5	16	21
Wesseling	14	19	17	13	2	—	4	17	21
Lövenich	14	20	11	6	9	—	1	12	13
Gummersbach	19	23	11	10	12	1	5	8	13
Porz	33	55	25	13	30	—	7	26	33
Bergisch-Gladbach	35	38	26	25	12	—	8	28	36
Bensberg	18	24	16	12	8	—	7	12	19
Siegburg	25	33	21	17	12	1	3	24	27
Hennef	20	36	20	10	16	1	9	21	30
Königswinter	9	28	19	8	9	1	8	19	27
St. Augustin	18	27	16	12	11	—	4	15	19
Troisdorf	28	34	22	20	12	1	6	25	31
Bad Honnef	24	44	28	21	16	3	10	22	32
Niederkassel	9	10	9	8	1	—	6	5	11
Lohmar	9	19	6	4	13	—	1	7	8
Eschweiler	18	29	21	14	8	2	10	14	24
Stolberg	36	43	32	27	11	3	5	37	42
Aisdorf	28	35	31	26	4	—	12	25	37
Würselen	18	28	19	12	9	1	8	17	25
Düren	68	82	61	51	21	4	22	57	79
Jülich	18	22	17	15	5	—	11	8	19
Übach-Palenberg	9	10	7	7	3	—	4	5	9
Heinsberg	16	23	21	14	2	—	5	20	25
Hückelhoven-Ratheim	20	21	18	17	3	3	6	16	22
Erkelenz	11	18	12	8	6	—	10	12	22
Wegberg	6	18	15	5	3	2	13	12	25
Geilenkirchen	5	9	7	4	2	—	5	11	16
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	13	16	14	12	2	—	5	9	14
Ahlen	27	36	31	25	5	—	10	26	36
Beckum	19	30	22	14	8	3	13	13	26
Oelde	6	12	6	2	6	—	4	4	8
Borken	11	19	17	11	2	—	9	24	33
Coesfeld	11	17	15	10	2	—	11	17	28

1) Ohne Bagatelunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar des 12345678

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	7	15	6	2	9	1	4	4	8
Bockum-Hövel	14	15	15	14	—	2	6	10	16
Werne a. d. Lippe	16	29	17	8	12	—	9	20	29
Greven	11	19	17	9	2	1	13	14	27
Marl	48	65	50	38	15	2	20	51	71
Herten	40	47	26	22	21	—	8	22	30
Dorsten	18	20	15	14	5	2	4	23	27
Datteln	17	24	18	11	6	1	5	21	26
Oer-Erkenschwick	20	24	19	16	5	—	6	22	28
Waltrrop	13	18	15	11	3	2	17	11	28
Rheine	19	22	21	18	1	—	13	12	25
Emsdetten	20	21	18	18	3	—	8	13	21
Lengerich	7	25	22	7	3	1	11	20	31
Ibbenbüren-Land	13	24	21	11	3	1	15	19	34
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	58	77	56	43	21	3	34	54	88
Herford	39	60	46	31	14	1	17	52	69
Bünde	24	32	28	20	4	3	11	22	33
Löhne	11	15	13	10	2	—	5	10	15
Höxter	9	18	15	8	3	—	9	17	26
Lemgo	23	28	20	16	8	1	6	17	23
Bad Salzufen	14	27	16	8	11	3	11	16	27
Detmold	33	41	35	27	6	1	20	27	47
Lage	11	13	9	8	4	—	3	7	10
Minden	50	62	51	41	11	4	13	52	65
Paderborn	42	57	43	29	14	2	20	31	51
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	13	14	9	9	5	—	3	8	11
Altena	9	15	13	9	2	1	2	14	16
Werdohl	6	12	7	4	5	1	4	3	7
Lüdenscheid	30	54	36	20	18	4	9	40	49
Neheim-Hüsten	16	21	14	10	7	—	5	11	16
Arnsberg	13	14	9	8	5	—	3	7	10
Schwelm	16	20	14	11	6	—	3	13	16
Gevelsberg	19	25	21	17	4	1	7	16	23
Ennepetal	19	24	19	15	5	—	5	16	21
Hattingen	17	23	19	15	4	—	14	17	31
Herdecke	5	8	7	4	1	—	3	5	8
Sprockhövel	7	20	11	4	9	2	7	7	14
Wetter	7	15	11	5	4	—	6	10	16
Menden	22	22	13	13	9	2	4	8	12
Hohenlimburg	7	10	6	3	4	—	5	6	11
Letmathe	7	10	6	4	4	—	2	6	8
Schwerte	13	15	10	9	5	—	5	5	10
Hemer	16	16	7	7	9	—	4	5	9
Lippstadt	37	47	33	27	14	1	11	27	38
Lennestadt	8	16	12	5	4	4	5	5	10
Olpe	8	19	13	4	6	—	13	11	24
Attendorn	2	6	5	2	1	—	2	6	8
Siegen	26	28	18	16	10	—	5	24	29
Hüttental	20	21	14	13	7	—	4	16	20
Eiserfeld	4	11	8	4	3	—	3	6	9
Kreuztal	12	13	6	5	7	—	3	9	12
Netphen	7	8	3	2	5	—	3	1	4
Soest	21	29	17	10	12	2	3	30	34
Werl	11	16	12	8	4	1	7	12	19
Unna	34	65	39	21	26	2	6	55	61
Kamen	26	54	35	20	19	5	7	35	42
Bergkamen	17	28	22	14	6	2	12	16	28
Pelkum	12	23	22	12	1	4	11	24	35
Polizeikreise									
KPB Aachen	273	346	253	203	93	13	85	237	322
" Bocholt	58	95	77	47	18	5	41	70	111
" Bochum	418	455	293	273	162	5	96	271	367
" Bonn	197	262	177	147	85	7	65	149	214
" Dortmund	412	489	336	282	153	7	107	332	439
" Mönchengladbach	223	243	191	176	52	4	71	162	233
" Recklinghausen	346	480	353	263	127	22	155	334	489
" Siegburg	190	311	202	129	109	5	72	192	264
" Wuppertal	394	443	291	266	152	5	88	296	384

des folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 432	1 083	349	930	670	260
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	76	17	59	54	15	39
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	47	36	11	39	30	9
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	393	355	38	261	240	21
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 608	1 254	354	1 122	876	246
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken/Blinklichter)	23	12	11	13	6	7
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	354	329	25	221	207	14
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	123	111	12	81	74	7
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	50	36	14	28	21	7
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	239	144	95	142	88	54
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	980	807	173	718	597	121
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	205	172	33	144	123	21
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	325	269	56	233	197	36
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	221	191	30	157	133	24
21 Falsches Wenden	158	123	35	105	75	30
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	42	28	14	28	21	7
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	87	36	51	61	26	35
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	85	47	38	56	32	24
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	147	94	53	111	74	37
26 Sonstige Fehler beim Überholen	247	144	103	159	98	61
27 Fehler beim Überholtwerden	128	51	77	78	38	40
28 Fehler beim Vorbeifahren	468	444	24	199	185	14
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	471	302	169	260	168	92
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	210	150	60	127	87	40
31 in sonstigen Fällen	1 385	716	669	910	435	475
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	70	43	27	40	27	13
33 in sonstigen Fällen	600	327	273	350	202	148
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	139	137	2	139	137	2
35 an anderen Stellen	278	255	23	278	255	23
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	900	541	359	509	324	185
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	361	220	141	229	141	88
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	42	23	19	18	10	8
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	125	93	32	83	60	23
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	38	23	15	25	14	11
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	13	7	6	9	4	5
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	25	22	3	22	20	2
43 im ruhenden Verkehr	7	4	3	7	4	3

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	27	18	9	13	8	5
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	9	7	2	4	2	2
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	4	—	4	2	—	2
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	60	57	5	55	53	2
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	127	115	12	42	40	2
49 Nichtbenutzung des Radweges	25	19	6	25	19	6
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	55	40	15	30	25	5
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 300	892	408	912	629	283
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	87	71	16	58	45	13
56 Mängel an der Bereifung	78	29	49	56	19	37
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	22	13	9	19	11	8
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	29	15	14	20	11	9
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	104	102	2	98	96	2
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	—	—	—	—	—	—
62 plötzlichliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	29	29	—	29	29	—
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	98	93	5	98	93	5
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	10	7	3	10	7	3
65 plötzlichliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	304	292	12	304	292	12
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	651	589	62	644	583	61
67 sonstiges falsches Verhalten	61	51	10	61	51	10
68 Nichtbenutzen des Gehweges	13	13	—	13	13	—
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	15	4	11	14	4	10
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	60	54	6	59	53	6
71 Sonstige Ursachen	57	50	7	54	49	5
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	51	40	11	43	36	7
75 Schnee oder Eis	—	—	—	—	—	—
76 Regen	231	125	106	149	76	73
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	14	11	3	12	10	2
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	19	11	8	16	10	6
79 ständiger Zustand	15	11	4	10	7	3
80 durch Bauarbeit bedingt	13	7	6	7	6	1
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	2	2	—	—	—	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	9	8	1	5	5	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	1	1	—	1	1	—
84 Sonstige Ursachen	2	2	—	1	1	—
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	16	4	12	11	3	8
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	25	8	17	16	6	10
87 blendende Sonne	23	13	10	20	11	9
88 Seitenwind	15	4	11	13	4	9
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	10	7	3	7	6	1
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	2	1	1	1	1	—
91 Tier auf der Fahrbahn	75	21	54	44	15	29
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	28	20	8	14	12	2
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	—	—	—	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	1	1	—	1	1	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	15 879	11 503	4 376	10 937	8 057	2 880

